

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 51 (1933)

Heft: 130

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 7. Juni
1933

Schweizerisches Handelsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Mercredi, 7 Juin
1933

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

II. Jahrgang — II^e année

Parait journalièrement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 130

Redaktion und Administration:
Handelsblatt des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24,30; halbjährlich Fr. 12,30, unterjährlich Fr. 6,30; zweie Monate Fr. 4,30; ein Monat Fr. 2,30 — Ausland: Zuschlag des Postos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — inserionspreis: 50 Cts. die sechsgespliene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: Suisse: un an, Fr. 24,30; un semestre, Fr. 12,30; un trimestre, Fr. 6,30; deux mois, Fr. 4,30; un mois, Fr. 2,30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 130

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / An die Inhaber der Obligationen der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank in Zürich. / Genossenschaft „im Waldegg“, Zürich I in L. / Schweizer Freie Presse A. G., Baden.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 27 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr. — Ordinance n° 27 du département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations. / Arrangement commercial franco-canadien. / France: Epuisement du contingent pour l'importation de miel. / Litauen: Zollerhöhungen. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweils am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schwellz. Handelsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la « Feuille officielle suisse du commerce », Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u K.-G. 231 u. 232.)
(V.B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(L. P. 231 et 232.)
(O.T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldschein, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Diesgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pflanztitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pflanztitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2105²)
Gemeinschuldner: Auto Ersatzteile A.-G. (Auto-Pièces S. A.), Handel und Vertretungen in allen Fournitures und Zubehörteilen

für Automobile, andere Fahrzeuge und drahtlose Telegraphie, Talstrasse 83, in Zürich 1, mit Filiale Rue de la Bauderie 6, in Genf.

Konkursöffnung: 2. Mai 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Juni 1933, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Kaufleutn», I. Stock, Pelikanstrasse 18, in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 30. Juni 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2810²)

Gemeinschuldner: Schmid, Emil, Konfektion, wohnhaft Limmatstrasse 215, Zürich 5, früheres Geschäftsdomicil Badenerstrasse 274, Zürich 4.

Konkursöffnung: 19. Mai 1933.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 26. Juni 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2041²)

Gemeinschuldnerin: Jetzer, Jean, & Cie., Mercerie und Nouveautés, Bäckerstrasse 180, Zürich 4.

Konkursöffnung: 10. Mai 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 15. Juni 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (2092¹)

Gemeinschuldner: Probst-Lang, Otto, geb. 1902, von Laupersdorf (Solothurn), Kaufmann, zum «Sonnenhain», in Oberrieden, zurzeit in Untersuchungshaft im Bezirksgefängnis Zürich. («OPRO»-Produkte, Bureau Löwenstrasse 17, Zürich 1).

Konkursöffnung: 10. April 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 18. Juni 1933.

Vergl. im übrigen Amtshandblatt des Kantons Zürich Nr. 41 vom 23. Mai 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2097¹)

Gemeinschuldnerin: Metallverchromungs-Aktiengesellschaft, in Oerlikon.

Datum der Konkursöffnung: 11. Mai 1933.
Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis 13. Juni 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur (2076¹)

Gemeinschuldnerin: Wöhrlé geb. Gubler, Bertha, Frau Wwe., geb. 1884, von und in Veltheim-Winterthur, Bachtelstrasse Nr. 52.

Konkursöffnung: 4. Mai 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Mai 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes (Turnerstrasse Nr. 1 in Winterthur).
Eingabefrist: Bis 12. Juni 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (2552)

Failli: Capre, Alfred, mécanicien, précédemment à Aigle, actuellement à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 avril 1933.

Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai pour les productions: 27 juin 1933.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2811²)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über Kistler, Bernhard, geb. 1896, von Reichenburg (Schwyz), Grammophon- und Radio-Spezialhaus, Werdstrasse 11, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zu Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 17. Juni 1933 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird (Art. 250 Sch. K. G.).

Innerst der gleichen Frist sind Beschwerden über die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich einzureichen (Art. 32 K. V.).

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (2812²)

Auflegung des Inventars und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtragung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über die Leuchtag A. G., Fabrikation und Vertrieb von elektrischen Leuchtröhren, Erstellung von elektrischen Licht- und Kraftanlagen, Lessingstrasse 7, Zürich 2, wird infolge nachträglicher Aufnahme von Anfechtungsansprüchen das Inventar nochmals zur Einsichtnahme durch die Gläubiger aufgelegt.

Begehren um Abtragung dieser Rechtsansprüche, welche von der Konkursverwaltung namens der Konkursmasse nicht verfolgt werden, sind bis 17. Juni 1933 beim Konkursamt einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Hollingen-Zürich* (2455¹)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs des Boller-Hürlmann, Heinrich, Im Schiff Nr. 10, in Zürich 7, liegt der Kollokationsplan, sowie das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 12. Juni 1933 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirkgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, wodurchfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke dem Bezirkgericht Zürich I. Abteilung einzureichen.

Die geltend gemachten Eigentumsansprüchen sind von der Konkursverwaltung anerkannt. Diejenigen Gläubiger, welche diese Ansprüche auf Grund des Art. 260 Sch. K. G. bestreiten wollen, werden aufgefordert, dies der Konkursverwaltung bei Vermeidung des Ausschlusses bis zum 12. Juni 1933 schriftlich mitzuteilen, unter Bezeichnung der Objekte.

Kt. Zürich *Konkursamt Wüllingen-Winterthur in Winterthur* (2104¹)

Gemeinschuldner: Stüdli, Hans, geb. 1897, von Flawil, Ingenieur, im Hard-Wüllingen-Winterthur.

Anfechtungsfrist: Bis 10. Juni 1933.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Rorschach* (2569)

Gemeinschuldner: Wirs, Rudolf, Reisender, Rorschach, früher Buchbinderei, Heerbrugg.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 13. bis 23. Juni 1933.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Frauenfeld* (2553)
in Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld

Im summarischen Konkursverfahren des Holzreuter, Fritz, Kaufmann, seinerzeit in Frauenfeld, liegen Inventur, Kollokationsplan und Verzeichnis der Eigentumsansprüchen vom 10. bis 20. Juni 1933 beim Betreibungsamt zur Einsicht und allfälligen Bestreitung auf.

Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Frauenfeld schriftlich einzurichten; wodurchfalls das Obgenannte als anerkannt betrachtet würde.

N. B. Die bereits unterm 11. Mai 1933 publizierte Versteigerung der Liegenschaft zum «Licht» findet am 19. Juni 1933, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zur «Eintracht» statt (einmalige Steigerung).

Zu gleicher Zeit werden noch einige Guthaben versteigert.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Grandson* (2543)

Faillie: Walter Frères S.A., à Grandson.

Délai pour intenter action: 10 jours dès cette publication.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2554)

Rectification d'état de collocation.

Faillie: Jordan, Lucien-Louis, produits laitiers, 24, Rue du Cendrier, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.G. 230) (L.P. 230)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begeht und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (2456¹)

Über Brehme, Adolf, von Berg a. D., Lüneburg (Preussen), Kreuzstrasse 36, in Zürich 8, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Brehme & Cie, Samenhandlung, Lutherstrasse 6, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkgerichtes Zürich vom 19. Mai 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 29. Mai 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. Juni 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begeht und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (2555)

Über Carbó, Jaime, geb. 1884, von Sn. Sadumi de Noja, Spanien, Kaufmann, wohnhaft an der Weststrasse 180, in Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkgerichtes Zürich vom 26. Mai 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 2. Juni 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Juni 1933 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begeht und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 700.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen* (2457¹)

Über Reinmann-Eislinger, Margaretha Sophie, Frau, früher in Oerlikon, dato Karl Ladenburgstrasse 4, in Mannheim (Inhaberin der Firma Reinmann, Darmhandlung, in Oerlikon), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkgerichtes Zürich vom 18. Mai 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 30. Mai 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. Juni 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begeht und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2556)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Riffard, René, usine de galvanostépie, Rue du Léopard 8, à Carouge, par ordonnance rendue le 23 mai 1933 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 1^{er} juin 1933 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 17. Juni 1933 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.G. 268) (L.P. 268)

Chiusura della procedura
(L.E. 268)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2557)

Das Konkursverfahren über die Schogggi Huus A. G., Handel mit Confiseriefabrikaten, Sitz in Basel, Gerbergass 27/29, Filialen in Zürich, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 2. Juni 1933 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (2558)

Faillite: Hofer-Suess, Clara, esercizio Pension Mimosa, in Lugano.

Decreto di chiusura: 2 giugno 1933 della Pretura di Lugano-Città.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (2544)

La liquidation de la faillite de Nobs, Charles, confiseur, Rue du Simplon, à Vevey, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 23 mai 1933.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.G. 257) (L.P. 257)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (2570)

Première enchère.

Faillie: Fasel, Henri, feu Victor, marchand de bétail, à Fribourg. Date et lieu de l'enchère: Lundi 10 juillet 1933, à 10 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Dépot des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 26 juin 1933.

Immeubles: Commune de Fribourg, cad. fol. 834.

TAXE
CADAstrALE
Fr.

2702, 2703, 2705 ab, 3554, comprenant habitation; Schoenberg n° 318, cave, fenil, écurie, place et pré de 780 mètres : 54,062.—

Estimation de l'office: fr. 40,000.—

Fribourg, le 6 juin 1933.

Le préposé aux Faillites.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2545)

Grundstückversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 6. Juli 1933, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, die folgenden zur Konkursmasse des Bodmer-Meier, Hans, von Ober-Erlinsbach (Aargau), gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

1. Sektion II, Parzelle 3699, haltend 7 Acre 43,5 m², mit Wohnhaus in den Ziegelhöfen 20.

Brandschatzung: Fr. 86,000.—

Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 95,000.—. Beim Zuschlag sind Fr. 1450.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Sektion VII, Parzelle 2645, haltend 2 Acre 29,5 m², mit Wohnhaus Altrheinweg 36.

Brandschatzung: Fr. 85,000.—

Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 94,000.—. Beim Zuschlag sind Fr. 1450.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 2. Mai 1933 an zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 3. Juni 1933.

Konkursamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Grandson* (2571)

Vente d'immeubles (Café).

Première enchère.

Le samedi 8 juillet 1933, à 14.30 heures, au Café Central, à Bullet, l'Office des Faillites procédera à la vente aux enchères des immeubles propriété de Zwahlen, Charles, cafetier, au dit lieu, savoir:

Commune de Bullet.

Habitation, café et rural, avec places et prés, d'une superficie totale de 93 ares 31 centiares.

Assurance incendie fr. 21,600.—

Estimation officielle » 22,945.—

Taxe de l'office (y compris accessoires) » 20,495.—

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges sont à disposition des intéressés au bureau de l'office.

Grandson, le 2 juin 1933.

Le préposé aux Faillites:

H. Bornand.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Rolle* (2559)

Scierie et maison d'habitation.

Le mercredi 12 juillet 1933, à 15 heures, à l'Auberge de Commune de Perroy, l'Office des Faillites de Rolle agissant par délégation de celui d'Aubonne procédera à la vente des immeubles appartenant à Ruch, Ernest-Jules, fils de Jules-Marc-Maurice, domicilié actuellement à Marchissy, savoir:

Commune de Perroy, Derrière Perroy et Au Cousson, champs et bâtiments avec scierie électrique et habitation. Surface totale 35 ares 25 centiares. Valeur assurance incendie: fr. 51,500.—

Taxe vénale et estimation de l'office: fr. 35,000.—

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire l'adjudication sera donnée quel que soit le prix atteint.

Conditions de vente, désignation cadastrale et état des charges à disposition des intéressés au bureau de l'Office, Chemin Porchat 4, à Rolle.

Rolle, le 2 juin 1933.

Le préposé:

A. Cherpillod.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (2560)

Vente mobilieré.

Faillie: Brulisauer, Emilio et Anna, quincaillerie, Sierre.

L'Office des Faillites vendra au plus offrant le 17 juin 1933, dès 15 hs, au domicile du failli, à Sierre: un piano, armoire à glace, chaises, lavabo, buffet de service-dressoir, bureau, divan, table, etc.

Sierre, le 5 juin 1933.

Le préposé:

F. de Preux.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**
(B.G. 295—297 und 300.)**Sursis concordataire et appel aux créanciers**
(L.P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären:

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Bern Konkurskreis Bern Stadt (2546)

Schuldner: Wyss, Gottfried, Sohn, Möbeltransporte, Schauplatzgasse 7, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung: 26. Mai 1933.

Sachwalter: Hans Marti, Notar, Marktgasse 11, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 27. Juni 1933. Anmeldung schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Juli 1933, nachmittags 2.30 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Luzern Konkurskreis Reiden (2561)

Schuldnerin: Verlagsanstalt Dr. Marfurth & Cie., Kommanditgesellschaft, Langnau b. Reiden.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau in Ettiswil vom 31. Mai 1933.

Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben 40, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 30. Juni 1933.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 31. Mai 1933, innerst der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Juli 1933, nachmittags 2.30 Uhr, im Hotel «Rütti», Rüttigasse Nr. 4, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 10. Juli 1933 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (2562)

Débiteur: Staub-Haller, Hans, meubles, à Broc, avec succursale à Saanen.

Date de l'octroi du sursis: 1^{er} juin 1933.

Commissaire au sursis: Office des Faillites de la Gruyère.

Délai pour les productions: 28 juin 1933.

Assemblée des créanciers: Vendredi 21 juillet 1933, à 11 heures du jour, Salle du Tribunal, château de Bulle.

Examen des pièces: Dès le 10 juillet 1933.

Kt. Schaffhausen Konkurskreis Schaffhausen (2572)

Schuldnerin: Firma Keller, Hans, mechanische Möbel- und Bauerschneiderei, in Neuhausen.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Schlussnahme des Kantonsgerichtes Schaffhausen vom 31. Mai 1933.

Sachwalter: Advokaturbureau Dr. H. Räber, Oberstadt 24, Schaffhausen.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen, d. h. bis und mit dem 29. Juni 1933.

Anmeldung der Forderungen, mit Angabe allfälliger Pfand- oder sonstiger Vorzugsrechte, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. Juli 1933, nachmittags halb 3 Uhr, im Gerichtsaal, Gerichtsgebäude (I. Stock), in Schaffhausen.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Teufen (2563)

Schuldnerin: Firma Trier, A., & Co., Parfümeriefabrik, in Gais.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Mittelland Appenzell A.-Rh. vom 1. Juni 1933.

Bewilligung einer Nachlassstundung von 2 Monaten bis 1. August 1933.

Sachwalter: A. Fisch, Konkursbeamter, Tenen.

Eingabefrist: Bis spätestens den 22. Juni 1933. Anmeldung der Forderungen unter Einlegung der Beweismittel beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. Juli 1933, nachmittags 8.30 Uhr, im Gasthaus zum «Adler», in Gais.

Aktenauflage: Ab 24. Juni 1933 auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2573)

Schuldner: Bryner, Walter, Futterwaren, von Möriken (Aargau), im Loch, Rorschacherberg.

Datum der Stundungsbewilligung: 1. Juni 1933 durch das Bezirksgericht Rorschach.

Sachwalter: R. Hug, Konkursbeamter, Rorschach.

Eingabefrist: Bis und mit 29. Juni 1933, Belege sind einzusenden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. Juli 1933, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Krone» (I. Stock), in Rorschach.

Frist zur Einsicht der Akten: 7. bis 17. Juli 1933 beim Sachwalter.

Kt. Graubünden Konkursamt Trins (2574)

Schuldner: Meiler-Sievert, Christian, Casa Grischuna, Waldhaus-Flims.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Kreisgerichts-ausschusses Trins vom 31. Mai 1933.

Sachwalter: J. Caprez-Leutenegger, Konkursbeamter, Trins.

Eingabefrist: Bis und mit 25. Juni 1933. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 8. Juli 1933, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bellevue, in Flims.

Aktenauflage: Vom 26. Juni bis 6. Juli 1933 beim Sachwalter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L.E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich Bezirksgericht Meilen (2547)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den Dorigo, Alfons, Spenglermeister, von Bodola, Provinz Belluno, Italien, wohnhaft in Zumikon, mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt auf Donnerstag, den 29. Juni 1933, nachmittags 2 1/2 Uhr, vor das Bezirksgericht Meilen, ins Gerichtshaus Meilen.

Diese Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger, mit dem Be-merkern, dass sie ihre Einreden gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können.

Nichterschein wird als Verzicht auf Einreden ausgelegt.

Meilen, den 2. Juni 1933.

Kanzlei des Bezirksgerichtes Meilen:

Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (2548)

Schuldnerin: Beckostny, Marie, Frau, Hutfabrik, Weggisgasse 15, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 27. Juni 1933, nachmittags 3 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 2. Juni 1933.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:

P. Segalini.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (2564)

Den Gläubigern des Meyer, Gaston, Möbelhändler, in Grenchen, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über den vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet: Freitag, den 16. Juni 1933, vormittags 10 1/2 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn. Einwendungen können an der Verhandlung angebracht werden.

Solothurn, den 5. Juni 1933.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

O. Weingart.

Kt. Graubünden Kreisamt Klosters (2575)

Die Gerichtsverhandlung über den vom Schuldner Tobler, Hs., Veltheim-Winterthur/Klosters, vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet vor der Nachlassbehörde Klosters am 27. Juni 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus statt.

Einwendungen gegen den vorgeschlagenen Nachlassvertrag können anlässlich der Verhandlung vorgebracht werden.

Klosters, den 6. Juni 1933.

Kreisamt Klosters:

D. Meisser.

Ct. del Ticino Pretura di Lugano-Città (2565)

La Pretura di Lugano-Città rende noto di avere, in relazione all'art. 304 legge di E. F., fissata l'udienza di mercoledì 14 corr., alle ore 11 ant., per gli incomenti relativi all'omologazione del concordato proposto dalla ditta Wälti, A. O., chemiserie, in Lugano; avvertendo che in detta udienza i creditori hanno facoltà di far valere eventuali opposizioni.

Lugano, 3 giugno 1933.

Per la Pretura:

Il segretario-agg.: Bernaschina.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.G. 308.) (L.P. 308.)

Omologazione del concordato

(L.E. art. 308.)

Kt. Bern Richteramt Meiringen (2566)

Schuldner: Gysler, Karl, Hotelier zum Schweizerhof, in Hohfluh.

Datum der Bestätigung: 18. Mai 1933.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Meiringen, den 2. Juni 1933.

Der Gerichtspräsident:

Matti.

Kt. Solothurn Richteramt Olten-Gösgen in Olten (2567)

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat unter 10. Mai 1933 den von Künzli, Werner, Sportschuhgeschäft, in Trimbach, vorgelegten Nachlassvertrag mit einer Nachlassdividende von 30 %, zahlbar binnen 30 Tagen nach Rechtskraft des Urteils, bestätigt.

Olten, den 3. Juni 1933.

Der Gerichtsschreiber:

Bloch.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (2576)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unter 26. Mai 1933 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) des Bachmann, Paul, Musikalienhandlung, in Solothurn, bestätigt.

Solothurn, den 6. Juni 1933.

Der Gerichtsschreiber:

A. Obi.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (2577)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unter 26. Mai 1933 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) des von Büren, Walter, Schraubenfabrikant, in Flumenthal, bestätigt.

Solothurn, den 6. Juni 1933.

Der Gerichtsschreiber:

A. Obi.

Ct. del Ticino Pretura di Bellinzona (2578)

Omologazione di concordato e revoca di fallimento.

(Art. 317 legge fed. E.F.)

La Pretura di Bellinzona nella sua seduta del giorno 18 maggio 1933, ha omologato il concordato proposto da Hupfer, Federico, già albergatore, in Bellinzona, sulla base del 15 % pagabile entro il 15 giugno 1933.

Di conseguenza ha revocato il fallimento pronunciato il 3 gennaio 1933 in odio del sig. Hüper Federico.

Bellinzona, li 6 giugno 1933.

Pretura di Bellinzona
F. Biaggi, seg. assess.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.
(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (2549)
Auflage des Kollokationsplanes im Nachlassverfahren mit Liquidationsvergleich.

Gemeinschuldner: Aellig, Rudolf, gew. Besitzer des Hotel Bellevue, in Bönigen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 16. Juni 1933.

Der Kollokationsplan und das Inventar liegen beim Konkursamt Interlaken zur Einsichtnahme und Anfechtung auf. Eventuelle Klagen sind beim Gerichtspräsidenten einzureichen.

Bern und Interlaken, den 3. Juni 1933.

Die Liquidatoren:
C. Frehner. E. Martz.

Bäuerliches Sanierungsverfahren
(Bundesbeschluss vom 13. April 1933)

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (2550)
Schuldenrat.

Die Gläubiger des Allemann, Clemens, Landwirt, in Altret bei Selzach, werden hiermit aufgefordert, bis den 24. Juni 1933 ihre Forderungen unter Angabe der allfälligen dafür bestehenden Pfänden und anderer Sicherheiten bei der Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern in Solothurn (Wert: 24. Juni 1933) schriftlich anzumelden, unter Androhung, dass, im Falle der Unterlassung, der Sanierungsvorschlag auch für die nicht bekannten Gläubiger verbindlich ist.

Solothurn, den 1. Juni 1933.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Kt. Graubünden Kreisamt Lungnez (2568)
Amtliche Sanierungsstundung.

Die Nachlassbehörde Lungnez hat in ihrer Sitzung vom 20. Mai 1933 dem Schuldner Caduff Camenisch, Conrad, Hotel Piz Mundaun, Morissen, zwecks Abschluss eines Nachlassvertrages auf Grund des amtlichen Sanierungsverfahrens gemäss Bundesbeschluss über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für notleidende Bauern, vom 13. April 1933 eine Sanierungsstundung von 4 Monaten, d. h. bis 20. September 1933 gewährt.

Als Sachwalter wurde Präsident Cavegn in Villa bestellt.

Die Gläubiger des obigenannten Schuldners werden daher aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens den 20. Juni 1933 dem bestellten Sachwalter einzureichen, unter Androhung der Rechtsnachteile im Unterlassungsfalle (Art. 14 Z. G.). Im übrigen wird auf den zit. Bundesbeschluss verwiesen.

Obercastels, den 3. Juni 1933.

Kreisamt Lungnez:
Ch. Derungs.

Verschiedenes — Divers

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (2551)
Vente d'une droguerie.

L'Office des Faillites soussigné recevra des offres jusqu'au 16 juin 1933, pour la vente en bloc d'articles de droguerie, herboristerie, etc., provenant de la faillite de la Droguerie du Léman S.A., à Vevey.

Prix de taxe: fr. 18.211.15.

Renseignements au bureau de l'Office.

Vevey, le 5 juin 1933.

Office des Faillites de Vevey:
A. Marendaz.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (2579)
Vente d'un magasin de mercerie.

L'Office des Faillites soussigné recevra des offres, jusqu'au 16 juin 1933, pour la vente en bloc et de gré à gré, d'articles de mercerie, lainages, etc., provenant de la faillite de Biron, Emma, dame, négociante, Rue du Lac, à Vevey.

Prix de taxe: fr. 76.10.15.

Renseignements au bureau de l'Office.

Vevey, le 6 juin 1933.

Office des Faillites de Vevey:
A. Marendaz.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1933. 1. Juni. Unter der Firma Arza Fabrik für pharmazeutische Produkte A.-G. (Arza Fabrique de Produits pharmaceutiques S. A.) (Arza Fabbrica per farmaceutica S. A.) (Arza Works for pharmaceutical products Ltd. Co.) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 24. Mai 1933 auf unbegrenzte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bewirkt die Fabrikation und den Vertrieb von pharmazeutischen Erzeugnissen, die Erwerbung und Verwertung von Verfahren und Rezepten für pharmazeutische Spezialitäten, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen; sie kann alle Geschäfte tätigen, welche nach Ansicht des Verwaltungsrates mit dem Zwecke der Gesellschaft im Zusammenhang stehen oder ihn zu fördern geeignet erscheinen. Die Gesellschaft kann auch Immobilien erwerben, vertauschen, verpfänden und verkaufen. Das Aktienkapital beträgt zurzeit Fr. 150.000; es ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen; bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmaziehung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Ernst Wälti, Direktor, von Hermgren (Bern), in Zürich, als Präsident, und Anna Lüthy geb. Meyer, Geschäftsfrau, von Schöftland (Aargau), in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftskontakt: Bahnhofstrasse 3, Zürich 1.

1. Juni. Durch öffentliche Urkunde vom 4. März 1933 ist unter dem Namen **Huber-Fond**, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Ihr Zweck ist die Beschaffung der notwendigen Mittel, um dem Schwingklub Zürich zu ermöglichen, periodisch einen Freundschafts-Schwinget durchzuführen und dem Schwingen, unserem vaterländischen Volksspiel, in treuer Anhänglichkeit zu dienen. Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat; derselbe vertritt die Stiftung nach aussen und es führen dessen Mitglieder zu dreien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Stiftungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Emil Huber, Rechtsanwalt, von Jonen (Aargau), in Kilchberg, Präsident; Severin Bamert, Stallmeister, von und in Zürich, und Karl Thommen, Bankverwalter, von Oberdorf (Baselland), in Zürich, weitere Mitglieder. Geschäftskontakt: Morgartenstrasse 29, Zürich 4.

1. Juni. **Aktenbuchdruckerei Küsnacht**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1933, Seite 932). Willi Roth ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Fritz Gehri, Buchdrucker, von Seedorf (Bern), in Küsnacht (Zürich), als Präsident, und Reinhard Braun, Redaktor, von Liestal, in Küsnacht (Zürich), als weiteres Mitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

1. Juni. **Gaswerks-Betriebsgesellschaft A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 114 vom 19. Mai 1932, Seite 1198). Als weiteres Mitglied wurde ohne Unterschriftsberechtigung neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Werner Niederer, Jurist, von und in Zürich.

Immobilienvererb usw. — 1. Juni. **Tenuta A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1933, Seite 1237), Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde mit Einzelunterschrift neu gewählt Hans Rüegg-Altherr, Bankier, von Hofstetten und Zürich, in Zürich.

Bauunternehmung. — 1. Juni. **Fietz & Leuthold Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 200 vom 27. August 1928, Seite 1658), Bauunternehmung. Die Prokure von Otto Senn und Friedrich Stalder sind erloschen. Neu wurde Kollektivprokura erteilt an Berta Gubler, von Weislingen, in Zürich.

Kohlen. — 1. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma U. Nüssli & Co., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1927, Seite 2307), Import und Handel in Kohlen usw., hat ihr Domizil und Geschäftskontakt verlegt nach Zürich 1, Löwenstrasse 55.

1. Juni. **Propaganda-Verlags-Aktiengesellschaft Provag**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1932, Seite 2814). Dr. Heinrich Büeler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen.

Fuhrhalterei, Kiesgrubenbetrieb. — 1. Juni. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 23. Mai 1933:

Inhaber der Firma **Georg Sixer**, in Dietikon, ist Georg Sixer-Meister, von Dietikon und Remetschwil (Aargau), in Dietikon. Fuhrhalterei und Kiesgrubenbetrieb, Bergstrasse 14.

Radioapparate. — 1. Juni. Die Firma **Heinrich Hug**, in Klein-Andelfingen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1932, Seite 3003), Handel mit Radioapparaten und einschlägigen Artikeln, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Radioapparate. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Hermann Hug**, in Klein-Andelfingen, ist Hermann Hug, von Marthalen, in Klein-Andelfingen. Handel mit Radioapparaten und einschlägigen Artikeln. Schaffhauserstrasse.

Milchhandel usw. — 1. Juni. Gottlieb Kneubühler und Ernst Kneubühler, beide von Affoltern i. E. (Bern), in Aesch b. Birmensdorf, haben unter der Firma **Gebr. Kneubühler**, in Aesch b. Birmensdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1933 ihren Anfang nahm. Milchhandel und Landwirtschaftsbetrieb.

1. Juni. Paul Rota, italienischer Staatsangehöriger, in Wädenswil, und Ernst Stucki, von Pfungen (Zürich), in Oerlikon, haben unter der Firma **Paul Rota & Ernst Stucki, Wand- und Bodenbeläge**, in Wädenswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1933 ihren Anfang nahm. Herstellung von Wand- und Bodenbelägen. Oberdorfstrasse 28.

Ausführung von Reklamen. — 1. Juni. **«Apa» Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2657), Beratung und Ausführung von Reklamen usw. Ernst Hablitzel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde mit Einzelunterschrift neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Edwin Brunner, Rechtsanwalt, von und in Zürich.

Bureaumaschinen usw. — 1. Juni. **Pfister-Leuthold A.-G.** vorm. A. Gestetner & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1932, Seite 2813), Fabrikation und Handel in Bureaumaschinen, speziell Vervielfältigungsmaschinen usw. Christian Pfister ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Prokura von Fritz Zweifel ist erloschen. Die Kollektivprokura von Sophie Hux wird in Einzelprokura umgewandelt.

1. Juni. **SIAG A.-G. Aktiengesellschaft für sanitäre Anlagen und Zentralheizungen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 20. Mai 1930, Seite 1065). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1933 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 150.000 auf Franken 110.000 beschlossen durch Herabsetzung des Nominalwertes von 250 Stück Aktien zu Fr. 200, welche bisher mit 20 % einbezahlt waren, auf Fr. 40. Ferner wurde die Zusammensetzung von je fünf dieser auf Fr. 40 reduzierten Aktien in eine Aktie zu Fr. 200 beschlossen und § 4 der Gesellschaftsstatuten entsprechend abgeändert. Es beträgt also das Aktienkapital der Gesellschaft nun Fr. 110.000, zerfallend in 550 auf den Namen lautend Aktien zu Fr. 200.

Englische Strickwolle. — 1. Juni. Die Firma **Otto Borst-Maron**, in Arosa, Inhaber: Otto Eberhard Borst-Maron, Prokuristin: Marta Borst geb. Maron, beide deutsche Staatsangehörige, in Arosa, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Arosa den 10. Januar 1920, hat in Zürich 6 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Firmainhaber und die Prokuristin vertreten wird. Handel mit englischer Strickwolle in gros und Verteilung. Winterthurerstrasse 68.

Beteiligungen usw. — 1. Juni. **«Molda A.-G.»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1932, Seite 1920), Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen aller Art usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1933 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Zu Liquidatoren wurden ernannt die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Hans Müller und Dr. Leo Birchler, welche für die Firma **Molda A.-G.** in Liq. weiterhin kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Beteiligungen usw. — 1. Juni. « Melvi A.-G. », in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1932, Seite 1920), Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen aller Art. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1933 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist den bisherigen Verwaltungsratsmitgliedern Hans Müller und Hans Keller übertragen, welche für die Firma **Melvi A.-G. in Liq.** weiterhin die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führen.

1. Juni. **Genossenschaft für Schiessbedarf**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 90 vom 21. April 1931, Seite 857). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. März 1932 wurde § 7 der Statuten abgeändert. Darnach besteht das Genossenschaftskapital aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen Anteilscheine von nom. Fr. 5.

Bureaubedarf. — 1. Juni. Die Firma **Marcel Steck**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1932, Seite 162), Handel in Artikeln für Bureaubedarf, hat ihr Geschäftsklokal verlegt nach Gessnerallee 38, in Zürich 1.

Bauunternehmung. — 1. Juni. Die Firma **Franz Vago**, mit Haupt-sitz in Wigoltingen und Filiale in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1930, Seite 835), Bauunternehmung in Hoch- und Tiefbau, hat das Domizil und Geschäftsklokal der Filiale verlegt nach Zürich 8, Seefeldstrasse 64.

Damenkonfektion, Strümpfe, Wäsche usw. — 1. Juni. Die Firma **S. Goldmann**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 37), verzeigt als numehrige Geschäftsnatur: Handel in Damenkonfektion, -Strümpfen, -Wäsche und -Schürzen.

Gardinen, Decken. — 1. Juni. Kurt L. Heimann, jun., und Oskar Heimann, beide von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Heimann & Co.**, in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. Mai 1933 ihrem Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Kurt L. Heimann und Kommanditär ist Oskar Heimann, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000. Fabrikation und Handel in Gardinen und Decken. Stampfenbachstrasse 52.

Glasschilder, Lichtreklamen usw. — 1. Juni. Werner Siegrist, von Zürich, in Zürich 3, und Marcel Jost, französischer Staatsangehöriger, in Illkirch-Graffenstaden (Elsass), haben unter der Firma **Siegrist & Jost**, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Werner Siegrist führt die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Fabrikation und Vertrieb von Glasschildern, Lichtreklamen, Glas- und Metallbuchstaben, Dekorationen in Glas, geätz't und geblasen und von Grabplatten. Wührstrasse 12.

Beteiligung an Verlags- und Zeitungsunternehmen usw. — 1. Juni. **Interpublic Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Juni 1931, Seite 1398). Dr. Meier (gen. Max) Husmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Elias Ludwig Gutstein wurde zum Präsidenten gewählt und führt wie bisher Kollektivunterschrift. Die Einzelunterschrift des Paul Flandrak wird in Kollektivunterschrift umgewandelt. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift gewählt Dr. Hans Duttweiler, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Das Geschäftsklokal wurde verlegt nach Bahnhofstrasse 90, in Zürich 1.

Baugeschäft, Architekturbureau; Biscuitwaren usw. — 1. Juni. Die Firma **A. Weilenmann**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 66 vom 21. Februar 1906, Seite 261), Baugeschäft und Architekturbureau, verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Fabrikation von Biscuits- und Zuckerwaren. Die Firma er-teilt Einzelprokura an Heinrich Hermann Weilenmann, von und in Wetzikon.

1. Juni. Nachstehende fünf Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Ski**. — **Gbr. P. & K. Kühler**, in Küschnacht (S. H. A. B. Nr. 214 vom 15. September 1931, Seite 1990), Gesellschafter: Paul Kühler und Karl Kühler, Spezialwerkstätte für abgesperrte Ski « Peka » usw.

2. **Auto Pièces S. A. (Auto-Ersatzteile A.-G.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1932, Seite 404), Kauf, Verkauf und Vertretungen in allen Fournituren und sämtlichen Zubehörteilen der Industrien betreffend Automobile usw.

3. **Kommissons- und Finanzierungs-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1930, Seite 2285).

4. **Genossenschaft Markthalle Löwenstrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 28. April 1933, Seite 1018), Errichtung und Betrieb einer Markthalle.

5. **Haartrocknungs-Apparat**. — **MIRAY Genossenschaft** Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1933, Seite 214), Fabrikation und Vertrieb des Haartrocknungsapparates « Rotasec » usw.

Zentralheizungen, Warmwasserversorgungen. — 2. Juni. Die Firma **Joh. Müller**, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1932, Seite 2386), Erstellung von Zentralheizungen, Warmwasserversorgungen, Lüftungen, Dampfkochanlagen, mechanische Wäschereianlagen, mit Zweigniederlassungen in Chur und Zürich, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma « Joh. Müller Zentralheizungen Aktiengesellschaft », in Rüti, gemäss Bilanz per 31. März 1933 erloschen. Die seit 1. April 1933 von der Firma « Joh. Müller » getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Joh. Müller Zentralheizungen Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Rüti, am 12. Mai 1933 mit Rückwirkung ab 1. April 1933 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme und der Weiterbetrieb des bisher unter der Firma « Joh. Müller », in Rüti, geführten Geschäftes: Erstellung von Zentralheizungen, Warmwasserversorgungen, Lüftungen, Dampfkochanlagen und mechanische Wäschereianlagen, gemäss Kaufvertrag vom 1. April 1933 und auf Grund der Bilanz vom 31. März 1933, wonach die Aktiven Fr. 785,376.69 und die Passiven Fr. 491,732.50 betragen zum Übernahmepreise von Franken 293,644.19 gegen Übergabe von 250 Stück voll liberierten Gesellschaftsaktien und Gutschrift des Restbetrages von Fr. 43,644.19 in Konto-Korrent. Die seit 1. April 1933 von der Firma « Joh. Müller » getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Das Aktienkapital beträgt Fr. 600,000, eingeteilt in 600 auf den Namen lautende, voll einbezahlt Aktien zu Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mit-

glieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berücksigt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Johann Müller-Keller, Heizungstechniker, von Utikon a. A., in Rüti, Präsident; Johann Müller-Kopp, Privatier, von Utikon a. A., in Rüti, Vizepräsident, und Johann Wüthrich-Lüthi, Techniker, von Trub (Bern), in Rüti. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat eine Zweigniederlassung in Zürich 1, Sonnenquai 1, für welche die Verwaltungsratsmitglieder ebenfalls Einzelunterschrift führen. Auf diese Zweigniederlassung beschränkt ist ferner Einzelprokura erteilt an Paul Strickler, von Richterswil, in Zürich. Geschäftsklokal in Rüti: Im Weinberg.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1933. 1. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberburg und Umgebung**, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1923) hat ihre Statuten in der Versammlung vom 27. November 1932 revidiert und insbesondere folgende Änderungen beschlossen: Die Bezeichnung als Verein wird durchwegs ersetzt durch das Wort Genossenschaft. Von der Bezahlung eines Eintrittsgeldes sind die Erben verstorberner Mitglieder, sofern sie als Mitglieder verbleiben, entbunden. Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. § 4, lit. b wird gestrichen. Diesem § wird folgender Abschnitt beigefügt: « Ferner können auf Antrag des Vorstandes Mitglieder durch einfachen Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden: a) Wenn sie die Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllen; b) wenn sie während der vorausgegangenen 2 Jahre keine Belege durch die Genossenschaft gemacht haben; c) wenn sie durch ihr Verhalten die Interessen der Genossenschaft schädigen. Weibliche Mitglieder können sich durch ein stimmberechtigtes Mitglied vertreten lassen. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, sowie die Erben verstorberner Mitglieder bleiben den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf von fernern 2 Jahren behaftet. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und sieben übrigen Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens desselben zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden die Mitglieder Werner Flückiger und Adolf Widmer. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Walter Widmer, Landwirt, im Hanfarten, von und zu Heimiswil, und Hans Buri-Schürch, Landwirt, in Rohrmoos, von und zu Oberburg. Vizepräsident ist Peter Klötzli, von Trub, Landwirt auf dem Stalden zu Oberburg.

Bureau Thun

Glas, Geschirr. — 1. Juni. Die Einzelfirma **Wwe. Immer-Thönen**, Glas- und Geschirrhandlung, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1928, Seite 615), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Glas, Geschirr. — 1. Juni. Agnes Immer und Mathilde Immer, beide von und wohnhaft in Thun, haben unter der Firma **Geschw. Immer**, mit Sitz in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Glas- und Geschirrhandlung. Marktgasse 4.

Lebensmittel. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Gottfried Hofer**, mit Sitz in Thun, ist Gottfried Hofer, von und in Thun. Agentur in Lebensmitteln. Bälliz 52.

Fischereigeräte usw. — 2. Juni. Die Einzelfirma **Ernst Balthasar**, Fischerei-Geräte, Erzeugung und Verwertung von Sport- und Fischereigerätschaften, Fabrikation und Montagen en gros und Export mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 47 vom 27. Februar 1931, Seite 414) verlegt den Geschäftssitz von der Postbrücke an die Bahnhofbrücke. Die Fabrik befindet sich an der Länggasse.

Käse, Butter. — 2. Juni. Die Firma **Gottfried Schneider**, Käse- und Butterhandlung mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 303 vom 30. November 1920, Seite 2267) wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

2. Juni. Aus der **Volkshausgenossenschaft Thun**, Genossenschaft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1932, Seite 2046), ist der Sekretär Walter Stünzi ausgeschieden; dessen Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 12. Mai 1933 wurde neu als Sekretär gewählt: Emil Ganz, von Embrach (Zürich), Kaufmann, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Derselbe zeichnet mit dem Präsidenten Fürsprecher Segesser oder mit dem Kassier Jakob Müller, Lehrer, kollektiv.

Zigarren, Rauchutensilien. — 3. Juni. Die Firma **Emma Suter-Schmidlin**, Zigarrenhandlung und Rauchutensilien mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1927, Seite 1709) wird infolge Verkaufes des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1933. 1. Juni. **Krankenpflegerinnen-Verein Reussbühl**, Verein, mit Sitz in Reussbühl, Gemeinde Littau (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1933, Seite 374). An Stelle der zurückgetretenen Ida Rigert, deren Unterschrift erloschen ist, wurde als Assistentin mit Einzelunterschrift gewählt Anna Haus, Krankenpflegerin, von Leuggern (Aargau), wohnhaft in Reussbühl, Gemeinde Littau.

Kolonialwaren, Weine usw. — 1. Juni. Inhaberin der Firma **Birchler-Hagen**, in Luzern, ist Berta Birchler geb. Hagen, von Einsiedeln, in Luzern. Kolonialwarenhandlung, Weine und Spirituosen. Neustadtstrasse 12.

Elektrische Apparate, Beleuchtungskörper usw. — 2. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Isler & Co.**, elektrische Apparate und Beleuchtungskörper; Installationen für Schwach- und Starkstrom; Radioanlagen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1932, Seite 2600), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Emil Hausmann aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **H. Isler & Tiefenauer**, in Luzern.

Hans Isler, von Pfäffikon, und Konrad Tiefenauer, von Zürich, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Isler & Tiefenauer**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1933 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **H. Isler & Co.** übernommen hat. Elektrische Apparate und Beleuchtungskörper, Installationen für Schwach- und Starkstrom; Radioanlagen. Obergrundstrasse 71.

Uri — Uri — Uri

Sägerei, Holzhandlung. — 1933. 31. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Josef Gisler & Cie.**, in Seedorf (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1933, Seite 445), hat sich aufgelöst infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt unter derselben Firma «**Josef Gisler & Cie.**», in Seedorf.

Josef Gisler, von Flüelen, Johann Planzer, von Bürglen, und Franz Arnold, von Seedorf, alle drei in Seedorf wohnhaft, haben unter der Firma **Josef Gisler & Cie.**, in Seedorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1933 ihren Anfang nahm. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «**Josef Gisler & Cie.**», in Seedorf. Die Kollektivgesellschaft wird durch Josef Gisler vertreten. Betrieb der Sägerei zu Bolzbach und Holzhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

1933. 23 mars. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Dousse, notaire, à Bulle, la société anonyme **Porcherie-Charcuterie S. A.**, à Vuadens (F. o. s. du c. du 17 décembre 1927, n° 296, page 2221), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 février 1933, modifié ses statuts sur les points suivants: Le capital social est réduit de fr. 200,000 à fr. 60,000 par l'annulation de 1400 actions nominatives de fr. 100 chacune. Le capital actuel de fr. 60,000 se compose donc de 600 actions nominatives de fr. 100 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 7 membres, élus par l'assemblée générale pour une durée de trois ans. Le conseil d'administration se compose actuellement de Louis Guigoz, feu Maurice, industriel, de Bagnes, domicilié à Bulle, président et administrateur-délégué de la société et Samuel Dubaeh, feu Samuel, industriel, d'Eggwil, domicilié à Vuadens. Robert Egger ne fait plus partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. La société est valablement engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration. Actuellement, l'administrateur-délégué Louis Guigoz signera individuellement, Samuel Dubaeh étant seul administrateur avec signature collective n'exerçant pas son droit de signer.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Olten-Gösgen**

Konserven. — 1933. 2. Juni. Die Firma **Carl Rödiger**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1932, Seite 143), Konserven en gros, ist wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 2. Juni. Die Firma **Francisco Marqués**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1923, Seite 699) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Betrieb des Restaurants z. Bäckerei. Das Geschäftskontor befindet sich nun Aarauerstrasse 52.

Bureau Stadt Solothurn

Tiernährmittel, pharmazeutische und kosmetische Artikel. — 1. Juni. Die seit dem 16. Juni 1932 im Handelsregister von Baselland unter der Firma «**Basillsk Tiernährmittelfabrik A. G.**» eingetragene Aktiengesellschaft, bisher mit Sitz in Oberwil (Baselland) (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1932, Seite 1515), hat die vom 13. Februar 1931 datierenden Städtler durch Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 1933 wie folgt abgeändert: Die Firma wird umgeändert in «**Basillsk A. G. (Basillsk S. A.)**». Der Sitz der Gesellschaft wird nach Solothurn verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Waren aller Art, insbesondere von Tiernähr- und Pflegemitteln, von pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln, ferner die Durchführung einschlägiger Untersuchungen und Erfindungen, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen und alle damit verbundenen Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist in 10 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000 eingeteilt. Die vom Gesetz vorgesehriebenen, öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: als Präsident: Dr. Johannes Vögeli, Kaufmann, von Gählingen, in Solothurn, und Edwin Gubler, Prokurist, von Wila (Zürich), in Solothurn. Die Genannten führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Jonas Löliger-Rüttimann; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Geschäftskontor: Zuehwilerstrasse 25.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Brennmaterialien. — 1933. 30. Mai. **Hoch & Leuenberger**, Kollektivgesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 209 vom 9. September 1931, Seite 1956). Die Teilhaberin Louise geb. Längin hat durch Vertrag mit ihrem Ehemann Hans Hoch, von und in Basel, Gütertrennung vereinbart.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Metzgerei, Restaurant. — 1933. 2. Juni. Unter der Firma **Gebr. Brodbeck Aktiengesellschaft** hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Liestal (Baselland) konstituiert. Die Statuten datieren vom 26. Mai 1933. Die Gesellschaft zweckt den Erwerb und die Fortführung des bisher unter der Kollektivgesellschaft «**Gebr. Brodbeck**», betriebenen Metzgerei- und Restaurationsbetriebes sowie der Schweinemästerei. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die käufliche Uebernahme der Kollektivgesellschaft «**Gebr. Brodbeck**», in Liestal, erfolgt auf Grund der per 31. März 1933 abgeschlossenen Uebernahmobilanz. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 105,758.05; die Aktiven betragen Fr. 341,934.60 und die Passiven Fr. 236,176.55. Der Kaufpreis wird in folgender Weise beglichen: a) durch Zuteilung von 100 voll liberierten Aktien der neuen Gesellschaft an Fritz Brodbeck-Bächle und von 100 voll liberierten Aktien der neuen Gesellschaft an Heinrich Brodbeck-Mäder, und b) durch Gutschrift von Fr. 2879.05 zugunsten von Fritz Brodbeck-Bächle und von Fr. 2879 zugunsten von Heinrich Brodbeck-Mäder, zu 4 % p. a. verzinslich und beides auf 6 Monate kündbar. Die gesetzlich vorgesehriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat befugt, Prokuristen zu ernennen und deren Kompetenzen mit Einchluss der Vertretungsbefugnis nach aussen zu bestimmen. Der Verwaltungsrat bestimmt auch die Zeichnungsberechtigung und die Art der Zeichnung für die Mitglieder des Verwaltungsrates. Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt: Heinrich Brodbeck-Mäder, Metzgermeister, von und in

Liestal, als Präsident, Fritz Brodbeck-Bächle, Restaurateur, von und in Liestal; dieselben führen Einzelunterschrift. Als Prokurist mit Einzelunterschrift wurde gewählt Paul Brodbeck-Broggi, von und in Liestal. Geschäftskontor: Rathausstrasse 63.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Brodbeck**, Metzgerei und Wirtshaft, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 96), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind gemäss Uebernahmobilanz vom 31. März 1933 auf die Firma «**Gebr. Brodbeck Aktiengesellschaft**», in Liestal, übergegangen.

3. Juni. In der Genossenschaft unter dem Namen **Landwirtschaftliche Verkaufsgenossenschaft Buus**, in Buus (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1924, Seite 128), sind Albert Senn-Sutter und Reinhard Ruesch-Graf aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Untersehriftsberechtigung des bisherigen Kassiers Georg Kaufmann-Breitenstein, welcher als Beisitzer im Vorstand verbleibt, ist erloschen. Emil Schaub ist nunmehr Buehhalter und Kassier. Zum Aktuar wurde ernannt der bisherige Beisitzer Hermann Kaufmann-Handschin. Neu in den Vorstand wurden aufgenommen Otto Schweizer-Kaufmann, Landwirt, von und in Buus, und Albert Weiss-Meier, Landwirt, von und in Buus. Für die Genossenschaft führen die rechtsverbindliche Untersehrift unter sich kollektiv zu zweien der Präsident, der Buehhalter (zugleich Kassier) und der Aktuar.

Schaffhausen — Schaffhouse — Scalfusa

Kaminsteine usw. — 1933. 31. Mai. Der Inhaber der Firma **Fritz Hirzel**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 2. Juli 1931, Seite 1442), verzeigt als nummehriges Geschäftskontor: Fischerhäuserstrasse 44.

Hotel, Café. — 31. Mai. Die Firma **Anton Rubin**, Hotel und Wienercafe, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 24. August 1911, Seite 1421), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, Kolonialwaren. — 31. Mai. Inhaber der Firma **Wilhelm Lehrer**, in Schaffhausen, ist Wilhelm Albert Lehrer, von und in Schaffhausen. Bäckerei und Kolonialwarenhandlung, Blumenaustrasse 12.

31. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Maschinen- und Metallurgische Gesellschaft (Société de Machines et de Métallurgie) (Engineering and Metallurgical Company)**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1927, Seite 867), ist gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 16. Mai 1933 durch Konkurs aufgelöst worden. Die genannte Genossenschaft wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Bäckerei e. i. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Otto Hiermeyer**, in Schaffhausen, ist Otto Hiermeyer, von Diessenhofen, in Schaffhausen. Bäckerei. Vordergasse 59.

1. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Portland-Cementwerk Thayngen A.-G.**, mit Sitz in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1931, Seite 1045), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1933 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung getroffen: Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus 3—7 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist Fritz Hartner infolge Todes ausgeschieden. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Untersehriftsberechtigung wurde gewählt Bruno Moersen-Fischli, Fabrikdirektor, von und in Schaffhausen. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

1. Juni. **Römisch-katholische Genossenschaft Schaffhausen und Umgebung**, Verein, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1924, Seite 1334, und Nr. 186 vom 11. August 1924, Seite 1357). Aus dem Vorstand sind der Pr  sident Dekan Johann Franz Weber und der Aktuar Emil Zinsmeister ausgeschieden; ihre Untersehriften sind erloschen. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: als Pr  sident: Dekan Martin Haag, Pfarrer, von Warth (Thurgau); als Aktuar: Gustav Gruber, Modellsehreiner, von Schaffhausen; beide wohnhaft in Schaffhausen. Die rechtsverbindliche Untersehrift für den Verein führt der Pr  sident kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier.

Lebensmittel usw. — 1. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Cereal »-Aktiengesellschaft («C  r  al»-Société anonyme)**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1927, Seite 996), hat in der Generalversammlung vom 29. Mai 1933 das Aktienkapital von Fr. 500,000 durch Ausgabe von 500 neuen Aktien A zu Fr. 1000 nominell um Fr. 500,000 erhöht auf Fr. 1,000,000, eingeteilt in 500 Aktien A und 500 Aktien B von je Fr. 1000, nunmehr alle auf den Namen lautend. Die 500 alten Aktien, nunmehr als Aktien B bezeichnet, sind in Namensaktien umgewandelt worden. Die §§ 3, 4, 6 und 8, Abs. 1 und 2, der Statuten sind entsprechend abändert worden. Ferner wurde ein neuer § 24 aufgenommen. Soweit für die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch Gesetz oder Statuten Verfügung vorgeschrieben ist, geschieht dies nunmehr durch Publikation im Schweizerischen Handelsblatt oder im Schaffhauser Intelligenzblatt. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bäckerei, Konditorei. — 2. Juni. Inhaber der Firma **Alfred Volt**, in Schaffhausen, ist Alfred Volt-Schmid, von und in Schaffhausen. Bäckerei und Konditorei. Vordergasse 12.

3. Juni. **Inga, Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft (Inga, Compagnie Internationale de Produits Alimentaires S. A.) (Inga, Compagnia Internazionale per Prodotti Alimentari S. A.) (Inga, International Food Product Company Ltd.)**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 21. November 1931, Seite 2491). Das Mitglied des Verwaltungsrates Johann Heinrich Franek wohnt nunmehr in Zürich 7.

Kräuter. — 3. Juni. Inhaberin der Firma **Karolina Hess-Melerhofer**, in Schaffhausen, ist Karolina Hess-Melerhofer, von Bäretswil, in Schaffhausen. Sie lebt mit ihrem Ehemanne Heinrich Hess in Gütertrcnnung. Handel mit Kräuter; Reformhaus, Herrenaecker 5.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est

1933. 24. Mai. Unter der Firma **Immobilien A.-G. Herisau**, hat sich, mit Sitz in Herisau eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 18. Mai 1933. Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf von Liegenschaften und die Erstellung und Vermietung von Wohn- und Geschäftshäusern. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt einen Bauplatz an der Bahnhofstrasse in Herisau zum Preise von Fr. 18,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an, Hans Balmer, Architekt, von Lausen (Baselland), in Herisau, Pr  sident, und Werner Klarer, Kaufmann, von Riechterswil, in St. Gallen, Ge-

schäftsführer, welche kollektiv zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt sind. Geschäftslokal: Oberdorf Nr. 109, beim Präsidenten des Verwaltungsrates.

Bildhauerei, Grabsteingeschäft. — 2. Junl. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. & L. Schilling, Bildhauerei und Grabsteingeschäft, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 156, vom 6. Juli 1928, Seite 1335), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits durchgeföhrter Liquidation erloschen.

Naturheilpraxis. — 2. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. & O. Zigerl, Naturheilpraxis und Versandgeschäft «Vitasana», mit Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 224, vom 24. September 1932, Seite 2274) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits durchgeföhrter Liquidation erloschen.

Rideauxfabrikation. — 2. Juni. Die Firma Huidr. Rohner-Künzler, Rideauxfabrikation, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 36, vom 6. Februar 1899, Seite 141), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzell I-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1933. 1. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Kaufhaus «Alpstein» A. G., in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 14, vom 18. Januar 1929), ist der Präsident André Maus ausgetreten; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Jean Jacques Moerlen, Kaufmann, von und in Genf, zum Präsidenten gewählt. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind eingetreten: Luise Keel und Marie Keel, beide Geschäftsführerinnen, von Rebstein (St. Gallen), in Appenzell. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Textilspezialitäten, Tee. — 1933. 30. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. R. Haag & Co., Fabrikation und Vertrieb von Textilspezialitäten, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1929, Seite 1776), meldet als weiteren Geschäftszweig: Import und Vertrieb von Tee.

Holzhandel, Säge usw. — 31. Mai. Die Firma J. Ulrich Stüdli, Holzhandel, Säge und Hobelwerk, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1899, Seite 7), ist infolge Ve:äusserung des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Holzhandlung usw. — 31. Mai. Walter Stüdli, in Schachen-Herisau, und Willi Stüdli, in Egg-Flawil, beide von Flawil, haben unter der Firma Walter & Willi Stüdli, in Egg-Flawil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1933 ihren Anfang nahm. Holzhandlung, Säge-, Hobel- und Spaltwerk; Imprägnierungsanstalt, Egg.

Radios, Grammophone, elektrische Artikel usw. — 1. Juni. Inhaber der Firma Gottfried Mathis, in Bütschwil, ist Gottfried Mathis, von und in Bütschwil. Handel mit Radios, Grammophonen und -Platten, elektrischen Artikeln und Nähmaschinen; Reparaturen, Staatsstrasse.

Zimmereigeschäft. — 1. Juni. Inhaber der Firma Jakob Dütschler, in Wattwil, ist Jakob Dütschler, von Krummenau, in Wattwil. Zimmereigeschäft. Hegis.

Chemische Produkte. — 1. Juni. Inhaber der Firma Robert Schneider, Vertreter, in Uznach, ist Robert Schneider, von Rüthi (Rheintal), in Uznach. Vertretung in chemischen Produkten. Ausserhirseland.

Spenglerei, Installationen. — 1. Juni. Siegfried Käufeler, sen., und Siegfried Käufeler, jun., beide von Wettingen, in Wil, haben unter der Firma Käufeler & Sohn in Wil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1933 ihren Anfang nahm. Spenglerei und Installationsgeschäft. Kirchgasse.

Bäckerei. — 1. Juni. Die Firma E. Bischof, Spezialitätenbäckerei, Vertreter der Firma «Ebneter & Co.», Appenzell, Appenzeller-Alpenbäckerei, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1918, Seite 1998), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1933. 31. Mai. Aus dem Vorstand der Viehzucht-Genossenschaft Patzen-Fardün und Umgebung, mit Sitz in Fardün (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1929, Seite 427), ist Hans Jenny ausgetreten, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Präsident neu in den Vorstand gewählt: Nikolaus Battaglia, Landwirt, von Scheid, in Fardün. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Gasthaus. — 1. Juni. Die Firma Joseph Egert-Monsch, Kolonialwarenhandlung und Gasthaus zum Hirschen, in Igis (S. H. A. B. Nr. 181 vom 7. August 1925, Seite 1364), hat die Kolonialwarenhandlung aufgegeben und betreibt nur mehr das Gasthaus zum Hirschen.

Comestibles, Delikatessen, Kolonialwaren. — 1. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Pozzy & Co., Comestibles, Delikatessen und Kolonialwaren, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1930, Seite 1589), sind die Kommanditäre Alice Bürer-Pozzy, Vera Schürch-Pozzy, Dr. Cuno Pozzy und Irma Pozzy ausgeschieden, wodurch ihre Kommanditbeteiligung von je Fr. 8000 erloschen ist.

Manufakturwaren, Mercerie, Bonneterie usw. — 2. Juni. Inhaber der Firma Leo Lippuner-Kräftli, in Malans, ist Leo Lippuner-Kräftli, von und wohnhaft in Malans. Manufakturwaren, Mercerie, Bonneterie und Konfektion.

3. Juni. Die Vereinigte Mühlen A.-G. Chur, in Chur (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1932, Seite 559), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Mai 1933 die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—3 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind, und setzt die Art der Zeichnung fest. Aus dem Verwaltungsrat ist Johann Peter Buesch-Nauser infolge Todes ausgeschieden. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

3. Juni. Aus dem Vorstand der Landw. Konsumgenossenschaft in Malans, mit Sitz in Malans (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Juli 1931, Seite 1480), ist Christian Janggen ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als Vizepräsident wurde an seiner Stelle der bisherige Beisitzer Johann Peter Liesch gewählt und als Beisitzer neu bestellt Walter Künzli, Gärtner, von Trub (Bern), in Malans. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Verwalter kollektiv.

Baugeschäft, Architekturbureau. — 3. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Holliger & Co., Baugeschäft und Architekturbureau, in Chur (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1932, Seite 2226), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Prestino, vini, coloniali, e.c. — 3 giugno. La ditta Lampietti Alfonso, prestino, vini, coloniali, segheria e negozio legnami, in Mesocco (F. u. s. di c. n. 180 del 4 agosto 1917, pagina 1264), viene cancellata per decesso del titolare.

Aargau — Argovie — Argovia

1933. 1. Juni. Die Käsegenossenschaft Wyliberg, in Wyliberg (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1924, Seite 786), hat an Stelle von Hans König zum Kassier gewählt Rudolf Müller-Hunziker, Landwirt, von Wyliberg, in Kalthof, Gemeinde Staffelbach. Er führt die Unterschrift nicht.

Werkzeug und Fournituren für Uhrmacher usw. — 1. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Karl Amann & Co., Fournituren und Werkzeuge für Uhrmacher, Goldschmiede, Graveure und Optiker, in Stein (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1932, Seite 2652), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma Karl Amann, in Stein, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Karl Amann, deutscher Staatsangehöriger, in Stein. Fournituren und Werkzeuge für Uhrmacher, Goldschmiede, Graveure und Optiker. Schaffhauserstrasse Nr. 116.

Maschinenbestandteile usw. — 1. Juli. Inhaber der Firma Albert Obrist, in Schinznach-Dorf, ist Albert Obrist-Bläuer, von Riniken, in Schinznach-Dorf. Anfertigung von Maschinenbestandteilen, Schlossarbeiten, Handel mit Maschinen. Unterdorf Nr. 284.

Advokatur usw. — 1. Juni. Inhaber der Firma Dr. Karl Pfrommer, in Frick, ist Dr. Karl Pfrommer, von Basel, in Frick. Advokatur- und Geschäftsgagenturen.

1. Juni. Inhaber der Firma Hans Riniker, Notar, in Aarau, ist Hans Riniker, von Schinznach und Aarau, in Aarau. Notariats-, Inkasso- und Rechtsbüro, Vermittlungen und Verwaltungen. Bahnhofstrasse Nr. 67 (Postgebäude).

Handelsgärtnerie usw. — 1. Juni. Inhaber der Firma Felix Bucher-Müri, in Schinznach-Dorf, ist Felix Bucher-Müri, von Schötz (Luzern), in Schinznach-Dorf. Handels- und Versandgärtnerie. Unterdorf Nr. 304.

Sägerei, Skifabrikation. — 1. Juni. Inhaber der Firma Jakob Müri, in Schinznach-Dorf, ist Jakob Müri, von und in Schinznach. Sägerei und Skifabrikation. Degerfeld.

Gasthaus, Kino, Malergeschäft. — 1. Juni. Inhaber der Firma Ernst Waldkirch, in Zurzach, ist Ernst Waldkirch, von und in Zurzach. Gasthaus, Kino. Malergeschäft. Schwertgasse 170, 171 und 172.

Mechanische Zimmerei usw. — 1. Juni. Die Firma Rudolf Gyger, mechanische Zimmerei und Schreinerei, in Oftringen (S. H. A. B. 1909, Seite 189), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. Juni. Aktiengesellschaft Arnold Obrist, Bleicherei & Färberei, in Anglikon, Gemeinde Wohlen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 124). In der Generalversammlung vom 29. Mai 1933 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Zum Liquidator wurde ernannt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Emil Rudolf Kaufmann, von Liestal, in Wohlen, der für die aufgelöste Gesellschaft mit dem Zusatz in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Arnold Obrist ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Buchbinderei, Papier- und Spielwaren. — 1933. 22. Mai. Die Firma Emil Wehrli, vorm. J. G. Wehrli, Buchbinderei, Papier- und Spielwarenhandlung, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, Seite 859), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Papeterie usw. — 22. Mai. Inhaberin der Firma Frau Wwe. Anna Wehrli, in Bischofszell, ist Anna Wehrli geb. Keppeler, von und in Bischofszell. Papeterie, photographisches Atelier und Handel mit photographischen Artikeln. Detail-Engros. Neugasse 125.

Gesenkschmiede usw. — 26. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Fuchs & Co., vormals Leser & Co., Gesenkschmiede und mechanische Werkstätte, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 267 vom 15. November 1926, Seite 1999), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Fuchs & Co.», in Arbon.

Wwe. Berta Fuchs-Eisele, von Zürich, in Zürich, und Felix Dorner, von Berg (St. Gallen), in Arbon, haben unter der Firma Fuchs & Co., in Arbon, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Wwe. Berta Fuchs-Eisele und Kommanditär ist Felix Dorner mit dem Betrage von Fr. 5000. Die Kommanditgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Fuchs & Co.», vorm. Leser & Co., in Arbon. Gesenkschmiede und mechanische Werkstätte. Brühlstrasse 3.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Droghe. — 1933. 29 maggio. Titolare della ditta Aldo Dillena, in Locarno, è Aldo Dillena fu Nicola, da Intragna, in Locarno. Commercio di droghe. «La Droga», Piazza Grande.

Officina elettromecanica, e.c. — 1° giugno. Franco Bacchetta, da Astano, in Locarno, e Enrico Weber, da Rümlang (Zurigo), in Muralt, hanno costituito a datare dal 1° giugno 1933, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Bacchetta & Weber, con sede in Locarno. Vincola la ditta la firma collettiva di entrambi i soci. Officina elettromecanica. Rapresentanze macchine da cucire, armi e munizioni. Via Bernardino Luini.

Distretto di Mendrisio

Spedizioni. — 2 giugno. Rodolfo Levi fu Ercole, da Castello S. Pietro, suo domicilio, è entrato come acomandante a far parte della società in accomandita S. Levi & Co. successori ad Ercole Levi già Pietro Dell'Acqua e Co., esercizio di una casa di spedizioni, in Chiasso (F. u. s. di e. del 7 giugno 1930, n. 131, pagina 1212). La sua quota di acomandante è di fr. 1000.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Bijouterie, etc. — 1933. 1er juin. La raison S. Brunner-Gabus fils, bijouterie et commerçante des déchets d'or et d'argent, au Locle (F. o. s. du e. du

15 avril 1897, № 108, page 444), est radiée ensuite du dée du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la veuve du défunt, Sophie Brunner née Gabus, au Locle.

Le chef de la maison **Sophie Brunner-Gabus**, au Locle, est Sophie Brunner née Gabus, veuve de Senn, originaire de Iseltwald (Berne), domiciliée au Locle. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison « S. Brunner-Gabus fils », au Locle, radiée. Bijouterie, orfèvrerie, horlogerie, objets d'art. Grande Rue № 36.

Gypserie, peinture. — 1^{er} juin. La société en nom collectif **Candolfi et Co.**, gypserie et peinture, au Locle (F. o. s. du c. des 13 mars 1929, № 60, page 514, et 3 septembre 1929, № 205, page 1787), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Café, etc. — 1^{er} juin. Le chef de la maison **Prosper Huguenin**, au Locle, est Albert-Prosper Huguenin, originaire du Locle, y domicilié. Café-restaurant, vins et liqueurs. Jalousie № 14.

Bureau de Neuchâtel

31 mai. La Société Immobilière du Nouveau Vaisseau S. A., société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 5 octobre 1926, № 232, page 1756), fait inscrire que ses bureaux se trouvent actuellement Rue du Musée № 4 (étude Clerc).

Produits à nettoyer, etc. — 1^{er} juin. Le chef de la maison **Camille Gex**, à Neuchâtel, est Camille-Hermann Gex, de Daillens (Vaud) et Chêzard-St-Martin (Neuchâtel), domicilié à Neuchâtel. Représentations commerciales, fabrication et vente des produits à nettoyer marque « Economic ». Faubourg de la Gare 27.

Genf — Genève — Ginevra

Publicité. — 1933. 31 mai. La raison **Perchais**, agent général pour la publicité pour la Suisse et l'Italie de l'« Agence Havas », de Paris, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1930, page 1363), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Drogucerie-herboristerie. — 31 mai. La raison **Groux**, commerce de droguerie-herboristerie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 octobre 1932, page 2331), est radiée ensuite de remise de commerce.

Produits alimentaires. — 31 mai. La raison **F. Soutter**, représentations de produits alimentaires, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1914, page 459), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Produits chimiques, etc. — 31 mai. La raison **J. Bimpage**, exportation et importation de produits chimiques et pharmaceutiques et articles sanitaires, à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1927, page 140), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Cinématographe. — 31 mai. La raison **Veuve Joséphine Berni**, exploitation d'un cinématographe, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1933, page 605), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

31 mai. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 31 mai 1933, la Société Immobilière **Montchoisy-Photographes**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1933, page 605), a pris acte de la démission de l'administrateur Henri Barraud, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme unique administrateur avec signature sociale, Alexandre Rigotti, fumiste, de et à Genève. Adresse actuelle de la société: Rue des Glacis de Rive 19, chez l'administrateur.

31 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 mai 1933, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Baumgartner, notaire, la Société Immobilière de la Villa Arpillières-Beau-Séjour, société anonyme établie à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 28 octobre 1931, page 2297), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

31 mai. La Société Immobilière **Hannelore**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1930, page 683), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 mai 1933, pris acte de la démission des administrateurs Armand Martin et Otto Caspary, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Robert Fuhs (inscrit jusqu'ici comme délégué), reste seul administrateur et continue à avoir la signature individuelle. Adresse actuelle de la société: Chemin des Colombettes № 14, au domicile de l'administrateur.

31 mai. La Société Immobilière **Isolde**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1930, page 683), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 mai 1933, pris acte de la démission des administrateurs Armand Martin et Otto Caspary, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Robert Fuhs (inscrit jusqu'ici comme délégué), reste seul administrateur et continue à avoir la signature individuelle. Adresse actuelle de la société: Chemin des Colombettes № 14, au domicile de l'administrateur.

31 mai. La Société Immobilière **Coupe, lettre C.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1930, page 1697), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 mai 1933, pris acte de la démission des administrateurs Armand Martin et Otto Caspary, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Robert Fuhs (inscrit jusqu'ici comme président du conseil) reste seul administrateur. Le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Adresse actuelle de la société: Chemin des Colombettes № 14, au domicile de l'administrateur.

31 mai. La Société Immobilière **Eveline**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 novembre 1930, page 2300), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 mai 1933, pris acte de la démission des administrateurs Armand Martin et Otto Caspary, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Robert Fuhs (inscrit jusqu'ici comme délégué), reste seul administrateur et continue à avoir la signature individuelle. Adresse actuelle de la société: Chemin des Colombettes № 14, au domicile de l'administrateur.

31 mai. Société Immobilière **Verveinia**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1931, page 1185). Jean-Jacques L'Huillier, régisseur, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de Remo Beltrami, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Electro-technique et mécanique fine. — 31 mai. **Robert Bosch Aktiengesellschaft** (Robert Bosch, société anonyme), avec siège principal à Zurich et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1931, page 2108). Dr. Alois ab Yberg, avocat, de et à Schwyz, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement du Dr. Adolf-Heinrich-Reginald Wach, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

An die Inhaber der Obligationen der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank in Zürich

Infolge der in Argentinien immer strenger durchgeführten Devisenbeschränkungen ist es unserer Bank, die schon im Herbst 1932 aus den gleichen Gründen um eine Verlängerung der Laufzeit der damals fälligen 5 % Anleihe Scrio G von Fr. 5,000,000 hatte nachsuchen müssen, entgegen der damals gegebenen Erwartung leider nicht mehr möglich, auch nur die Beträge, deren sie für die Aufrechterhaltung des Zinsdienstes ihrer Obligationen anleihen bedarf, bewilligt zu erhalten und aus Argentinien überweisen zu lassen.

Die Bank sieht sich daher genötigt, die Inhaber ihrer sämtlichen Obligationen anleihen, nämlich der

5 % Anleihe Serio G von Fr. 5,000,000
5 % Anleihe Serie H > > 15,000,000
5 % Anleihe Serie J > > 10,000,000
5 % Anleihe Serie K > > 10,000,000

insgesamt von Fr. 40,000,000

auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihenobligationen vom 20. Februar 1918 mit Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 28. Dezember 1920 zu einer

Obligationär-Versammlung

auf Dienstag, den 11. Juli 1933, vormittags 10 Uhr, in den Konferenzsaal des Savoy-Hotels Baur en Ville (J. Stock), in Zürich, einzuladen, damit sie gemäss Art. 16 Ziff. 2 der oberwähnten Verordnung über das Gesuch der Bank, ihr eine Stundung der am 30. Juni 1933 fälligen und bis und mit dem 30. Juni 1934 noch verfallenden Anleihenszinsen auf unbestimmte Zeit, jedoch längstens bis zum 30. Juni 1936 zu gewähren, Beschluss fassen.

Die Tagesordnung dieser Versammlung lautet:

1. Wahl des Vorsitzenden und der Stimmenzähler;
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die Lage der Bank;
3. Kenntnisnahme der vom Verwaltungsrat gezogenen und von der Kontrollstelle geprüften und richtig befundenen Bilanz per 31. März 1933;
4. Beschlussfassung über folgenden Antrag des Verwaltungsrates:

« Gemäss Art. 16, Ziff. 2 der Bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihenobligationen vom 20. Februar 1918 mit seitherigen Ergänzungen werden alle auf den Obligationen anleihen der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank in der Zeit vom 30. Juni 1933 bis 30. Juni 1934 fälligen Zinsen auf unbestimmte Zeit, längstens jedoch bis zum 30. Juni 1936 gestundet.»

Titelinhaber, die an der Versammlung persönlich teilzunehmen wünschen, können gegen genügend Ausweis über Ihren Titelbesitz für jede Anleihenserie besondere Zutrittskarten mit Stimmausweis beziehen, auf denen die Anzahl und die Nummern ihrer Titel, nach Serien getrennt, eingetragen wird.

Titelinhaber, die sich an der Versammlung vertreten lassen wollen, werden ersucht, rechtzeitig einem Dritten Vollmacht zu erteilen. Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Übergabe der Zutrittskarte an diesen nach Unterschrift der auf der Rückseite befindlichen Vollmacht durch den Inhaber.

Je Fr. 1000 nom. Kapitalbetrag berechtigen zu einer Stimme.

Zutrittskarten und Vollmachtenformulare, sowie Exemplare der Einladung samt Rundschreiben unseres Verwaltungsrates, in dem die Bilanzen per 30. Juni 1932 und 31. März 1933 abgedruckt sind, können bezogen werden bei:

der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
der Eidgenössischen Bank A.-G., in Zürich, und ihren sämtlichen Comptoirs.

Die genannten Banken sind auch bereit, die Vertretung von Obligationären, die nicht persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, auf Grund einer Vollmacht im Sinne der Zustimmung zum Antrag des Verwaltungsrates zu besorgen. Die Bank selbst kann die Vertretung von Obligationären nicht übernehmen.

Da gemäss der oben zitierten bundesrätlichen Verordnung und deren Ergänzung vom 28. Dezember 1920 zur Gültigkeit eines Beschlusses über den erwähnten Antrag die Zustimmung von **mindestens drei Vierteln** des im Umlauf befindlichen Kapitals aller Gläubigergemeinschaften zusammen und überdies diejenige von drei Vierteln jeder einzelnen Gemeinschaft erforderlich ist, werden die Inhaber der Titel der betreffenden Anleihe dringend ersucht, an der Obligationärversammlung vom 11. Juli 1933 teilzunehmen oder sich durch Drittpersonen vertreten zu lassen.

Zürich, den 6. Juni 1933.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank.

Genossenschaft „Im Waidegg“, Zürich I in Liq.

Aufforderung

Die Genossenschaft „Im Waidegg“, Zürich, hat in der Generalversammlung vom 1. Juni 1933 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Evtl. Gläubiger der Genossenschaft werden hiermit gemäss O. R. 712 aufgefordert, ihre Ansprüche bis 15. Juli 1933 beim Liquidator, Herr F. Müller, Verwaltung, Seefeldstrasse 16, Zürich 8, anzumelden.

Zürich 8, den 3. Juni 1933. Genossenschaft „Im Waidegg“

Zürich 1.

Schweizer Freie Presse A.-G., Baden

Die Genossenschaft der Obligationäre des Anleihens von 72,000 Franken, eingetragen in 144 Namensobligationen à nom. Fr. 500.— hat in der Versammlung vom 30. Mai 1933, gemäss Art. 16 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihenobligationen vom 20. Februar 1918, mit Dreiviertelsmehrheit beschlossen:

1. Der Zinsfuss wird für die Zeit vom 1. Mai 1932 bis 1. Mai 1940 von 5 % auf 3 % herabgesetzt.
2. Die Rückzahlung des am 1. Mai 1935 fälligen Anleihens wird bis 1. Mai 1940 gestundet.

Anleihengläubiger, die nicht zugestimmt haben, können, unter den Voraussetzungen des Art. 22 der Verordnung, während eines Monats seit Bekanntmachung, die gerichtliche Aufhebung der Beschlüsse verlangen.

Baden, den 31. Mai 1933.

(A. A. 74)

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 27 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
über die Beschränkung der Einfuhr
(Vom 6. Juni 1933)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss Nr. 16 vom 23. Februar 1933 über die Beschränkung der Einfuhr,

verfügt

Art. 1.

Die Erteilung von Bewilligungen für die Einfuhr von Baumwollgeweben der Pos. 368 und 370 wird der Textil-Treuhandstelle in Zürich übertragen.

Art. 2.

Die Textil-Treuhandstelle steht unter Aufsicht der Handelsabteilung. Im übrigen gelten sinngemäß die Bestimmungen der Verordnung des Bundesrates vom 1. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr.

Art. 3.

Diese Verfügung tritt am 1. Juli 1933 in Kraft.

130. 7. 6. 33.

Ordonnance n° 27 du département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations

(Du 6 juin 1933)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté n° 16 du Conseil fédéral du 23 février 1933 relatif à la limitation des importations,

arrête:

Article premier.

Le droit de délivrer les permis d'importation pour les tissus de coton-ouat sous les numéros tarifaires 368 et 370 est transféré à l'office fiduciaire des textiles, à Zurich.

Art. 2.

L'office fiduciaire des textiles est placé sous la surveillance de la division du commerce.

Les dispositions de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1er février 1932 relative à la limitation des importations sont applicables par analogie.

Art. 3.

La présente ordonnance entre en vigueur le 1er juillet 1933.

130. 7. 6. 33.

Arrangement commercial franco-canadien

Un arrangement commercial a été signé à Ottawa le 12 mai 1933, entre le Canada et la France. Ses principales dispositions sont les suivantes:

I. Les produits naturels ou fabriqués, originaires et en provenance du Canada, énumérés à la liste A, joueront, à leur importation sur le territoire douanier français, du tarif minimum français, c'est-à-dire du traitement de la nation étrangère la plus favorisée.

II. Les produits naturels ou fabriqués, originaires et en provenance du Canada, énumérés à la liste B, joueront, à leur importation sur le territoire douanier français, des pourcentages de réduction sur le tarif général français inscrits à ladite liste.

III. Les produits naturels ou fabriqués, originaires et en provenance du territoire douanier français, énumérés à la liste C, joueront, à leur importation au Canada, des droits du tarif intermédiaire canadien, étant entendu toutefois que, sur le montant du droit à percevoir en vertu du dit tarif, l'importateur bénéficiera des pourcentages de réduction indiqués dans ladite liste.

IV. Les autres produits naturels ou fabriqués énumérés à la liste D, originaires et en provenance du territoire douanier français, seront admis, à leur importation au Canada, aux taux du tarif intermédiaire.

Pour bénéficier des avantages tarifaires prémentionnés, les produits originaires ou en provenance du territoire douanier français devront être transportés dans un port du mer, de lac ou de rivière, au Canada sans transbordement d'un port situé sur ce territoire ou d'un port situé dans un pays qui jouit des avantages du tarif préférentiel ou du tarif intermédiaire.

L'arrangement entrera en vigueur à la date que les Parties contractantes fixeront d'un commun accord. Il est conclu pour un an à date de sa mise en vigueur et pourra être dénoncé trois mois avant d'arriver à expiration; il sera prorogé par voie de tacite reconduction, chacune des Parties se réservant alors le droit de le dénoncer à tout moment, pour lui faire prendre fin trois mois après.

Nous indiquons ci-après les principaux produits de la liste C qui peuvent intéresser, de quelque manière, l'exportation suisse:

N° du tarif canadien	Marchandises	Droits
ex 17	Fromages: Roquefort, Camembert, Pont-l'Évêque, brie d'Auvergne, Munster	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
ex 141	Bonbons au sucre cuit, dragées et gommes	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c. des droits ad valorem.
ex 220	Toutes préparations médicinales, chimiques et pharmaceutiques, composées de plus d'une substance, y compris les médicaments brevetés et dits proprietary, les teintures, pilules, poudres, tablettes et trochilques, pastilles, sirops, cordiaux, amers, anodins, toniques, en pâtes, liniments, pomades, onguents, pâtes, gouttes, eaux, essences et huiles, n. d.:	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
	a) A l'état sec	
	b) A l'état liquide, lorsqu'ils contiennent au plus deux et demi pour cent d'esprit de preuve	
228	Toutefois ne sont pas comprises dans le présent numéro les drogues, la pâte à plumes et les préparations à l'exception des pilules et des emplâtres et taftes médicaux, reconnues comme officielles par la Pharmacopée anglaise ou celle des Etats-Unis ou par le Codex français. Poudres à savon, savon pulvérisé, savon minéral, et savon, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
287	Celluloid, moulé en forme pour manche de couteaux ou de fourchettes, mais non foré ni autrement ouvert; aussi, balles et cylindres de celluloid moulé, revêtus d'étain en feuille ou non, mais non flous ni autrement ouverts; et ébauches d'abat-jour en celluloid pour lampes, et ébauches de pelignes	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.

N° du tarif canadien	Marchandises	Droits
252	Clavage; encre à échausseures ou de cordonniers; apprêts pour chaussures, harnais et cuir, et composition ou pâte à polir les couteaux et autres, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
316 a	Ampoules à lampes incandescentes et verre en tubes pour être employé dans la fabrication de lampes incandescentes, et gaze destinée à la fabrication de manches à incandescence	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
326 a	Articles en verre autres que les glaces ou le verre en feuille, destinés à être taillés ou montés, et verrerie, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
327	Lunettes et lorgnons, et verres taillés ou finis de lunettes ou de lorgnons	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
352	Clous, broquettes, rivets, et découpages ou rondelles en laiton ou en cuivre; cloches, clochettes et gongs, n. d., et articles de laiton ou de cuivre, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
357	Métal anglais, alliage de nickel, argent du Nevada et maillechort, articles en, non plaqués, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
362	Articles consistant entièrement ou partiellement en argent sterling ou autre argenterie, en nickel plaqué, doré ou argenté par des procédés électriques, n. d.; articles en or et en argent, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 15 p. c.
396	Tuyaux en fonte, de fer ou d'acier, d'une valeur ne dépassant pas cinq cents la livre, la tonne	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
409 e	Pulvérisateurs et saupoudroirs mécaniques et leurs accessoires, y compris les pulvérisateurs à mains; appareils spéciaux pour la stérilisation des huiles; appareils d'essai à pression pour déterminer la maturité des fruits; serpettes sécantes, instruments à écorner les bestiaux et pièces complètes de tout ce qui précède	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
4091	Faux et fauilles	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
430	Eerous et boutons taraudés ou non, rondelles, rivets, de fer ou d'acier, enduits ou non; ébauches d'éerous et de boulon, de fer ou d'acier	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c. des droits ad valorem.
430a	Charnières et pentures de fer ou d'acier, enduits ou non; ébauches de pentures et charnières, de fer ou d'acier	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c. des droits ad valorem.
440m	Moteurs et leurs pièces complètes, importés pour servir uniquement au montage des aéronefs	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c. des droits ad valorem.
440n	Pièces complètes pour la réparation des moteurs, énumérées au numéro 440m	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
ex 445f	Balais de carbone pour dynamos	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. e.
ex 445g	Balais de carbone pour moteurs	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
461	Coffres-forts, y compris les portes; portes de coffres-forts, cadres et portes pour voûtes; balances, balances, fléaux de balances et machines d'essai de résistance de toutes catégories, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
462	Instruments philosophiques photographiques, mathématiques et optiques, n. d., odotachymètres, odomètres et podomètres, et rubans d'arpenteurs de toute matière, n. d., et pièces au complet de tous les articles ci-dessus	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
ex 476	Instruments de chirurgie de tout matériel, appareils de Rayons X, microscopes destinés aux hôpitaux ou aux usages médicaux, lorsque autorisé par Ordre en Conseil	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
476a	Verreries et autres appareils scientifiques pour travaux de laboratoire aux hôpitaux publics; tables d'opérations chirurgicales et leurs pièces au complet; appareils pour fins de stérilisation, y compris les bassines de lit et les stérilisateurs, mais non les machines à laver ou à lessiver; le tout pour l'usage d'un hôpital public, en vertu de règlements prescrits par le ministre	Même taux que la préférence britannique.
519	Meubles en bois, fer ou autre matière, d'appartements, de bureaux, de cabinet ou de magasins, finis ou en pièces détachées	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
542	Tissus entièrement ou partiellement de fibres végétales, et tous tissus rasés, n. d., ne renfermant ni soie, ni soie artificielle, ni laine	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
545	Dentelles et broderies, entièrement de lin ou de chanvre, ou de lin, chanvre et coton, non colorées, importées par les fabricants pour servir exclusivement à la fabrication de vêtements dans leurs propres usines	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
546	Articles faits de tissus, terminés ou non terminés, et de tous les objets tissés entièrement de jute; n. d., tissus, entièrement de jute enduits ou imprégnés	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
560a	Produits tissés de soie, entièrement ou en partie, ne contenant pas de laine, non compris les tissus dont la plus grande partie du poids est constituée par la soie artificielle, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c. des droits ad valorem.

		Zollansatz Lit. per kg		Zollansatz Lit. per kg.	
		Bisher	Neu	Bisher	Neu
§ 177					
Ziff. 2	Papier:				
c)	Tapeten für Wände und Decken und Borden	—.30	—.50		
d)	Zigarettenpapier, Molcrepapier, Lederimitationspapier, ehem. Photographenpapier, wenn auch in Postkarten; Zeichenpapier aus Baumwolle, Koplerpapier; Papier einseitig mit Wollstaub bedeckt und anderes derartiges Papier	1.—	2.—		
I)	Toilette-Krepppapier in Rollen	—.05	—.30		
II)	nicht bes. ben. dünnes Papier	—.05	—.30		
§ 183					
Ziff. 1	Baumwollgarne:				
a)	ungebleicht	—.50	1.—		
b)	gebleicht, gefärbt, mehrereisiert	—.80	1.30		
Ziff. 2	gedrehtes Garn, nicht bes. ben.	1.50	2.50		
Ziff. 3	Nähgarn:				
a)	auf Holzspulen, zusammen mit denselben	1.20	2.—		
b)	anderes	1.50	2.50		
§ 186					
Ziff. 2	gesponnenen Wolle:				
a)	ungefärbt	1.50	2.—		
b)	gefärbt	2.—	2.50		
Ziff. 3	gedrehte Wolle:				
a)	ungefärbt	2.—	2.50		
b)	gefärbt	2.50	3.50		
§ 190					
I.	Anmerkung: Schnüre, deren 10 m 8 g oder weniger wiegen, werden als Garne angesehen und nach § 184 verzollt.				
II.	Anmerkung: Tüne und Stricke aus Kokosfasern und Manilahant, deren 1 Meter weniger als 0,4 kg wiegt, werden mit 0,30 Lit per kg verzollt.				

		Zollansatz Lit. per kg.	
		Bisher	Neu
§ 210			
Ziff. 4	Herren- und Kinderhüte aus Stroh, aus Spänen und verschiedenem geflochtenem Material, per Stück	2.—	3.—
Ziff. 6	Versehendene nicht bes. ben. Mützen, per Stück	2.—	3.50
		130. 7. 6. 63.	

Gesandtschaften und Konsulate Légations et consulats — Legazioni e consolati

Dem an Stelle des Herrn Carlos Freisz zum Honorarkonsul der Republik Haiti in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt, Baselland, Solothurn, Aargau, Thurgau, St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh., Zug, Luzern, Graubünden, Glarus, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden und Schaffhausen ernannten Herrn Max Alfred Brunner wird das Exequatur erteilt.

130. 7. 6. 33.

Le Conseil fédéral a accordé l'Exequatur à M. Max Alfred Brunner, nommé consul honoraire de la république d'Haïti à Zurich, avec juridiction sur les cantons de Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Soleure, Argovie, Thurgovie, St-Gall, Appenzell (Rh.-Int. et Rh.-Ext.), Zoug, Lucerne, Grisons, Glaris, Uri, Schwyz, Unterwald (le Haut et le Bas) et Schaffhouse, en remplacement de M. Carlos Freisz.

130. 7. 6. 33.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 7. Juni an — Cours de réduction dès le 7 juin

Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 78.75; Danzig Fr. 101.80; Deutschland Fr. 121.10; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 27.—; Japan Fr. 112.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.45; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 208.30; Österreich Fr. 60.—; Polen Fr. 58.25; Schweden Fr. 90.50; Tschechoslowakei Fr. 15.46; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.92; Großbritannien Fr. 17.50.

Die Anpassung an die Kurschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaption aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Solothurn - Münster - Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. Juni 1933, um 15 Uhr
im Hotel zur „Krone“ (I. Stock) in Solothurn

TRAKTAN DEN:

- Achtundzwanzigster Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates; nebst Rechnungen und Bilanz pro 1932. Bericht der Kontrollstelle. Anträge des Verwaltungsrates betreffend Genehmigung und Decharge-Erteilung.
- Wahlen:
 - Von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Ablaufs der Amtsdauer;
 - der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Im Anschluss an die Verhandlungen findet zur Erinnerung an die am 1. August 1933 eintretende Tatsache, das 25-jährigen Betriebes der Solothurn-Münster-Bahn eine bescheidene Feier statt.

Die Rechnungen und die Bilanz, sowie der Revisionsbericht sind vom 13. Juni an bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz vom 21. bis 23. Juni im Bureau des Unterzeichneten (Marktplatz 48, I. Stock), in Solothurn, im Betriebsbüro der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei der Kantonalbank-Filiale in Münster, bei den Stationsvorständen in Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Gänzenbrunnen und Crémies, sowie im Versammlungskloster vor Begegnung der Versammlung bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 24. Juni zur freien Fahrt auf der S. M. B. nach Solothurn zum Besuch der Generalversammlung und zurück.

Solothurn, den 6. Juni 1933. (OF 1730 S) 18571

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Max Studer.

POLYPHON-Holding A.-G. Basel, Aeschenvorstadt 4

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 1933 lautet unsre Firma bezeichnung nunmehr:

POLYDOR-Holding A.G. (POLYDOR-Holding S.A.) (POLYDOR-Holding Ltd.)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Aktien bis spätestens 15. August 1933 bei der

Schweizerischen Kreditanstalt, Basel,

zur Abstempelung einzurichten.

Die deutschen Aktionäre können ihre Aktien bei den nachbezeichneten Banken einreichen:

Bankhaus Gebrüder Arnhold, Berlin,
Commerz- und Privat-Bank, Berlin.

Diese letzteren Stellen werden für die Übersendung der Aktien an die Schweizerische Kreditanstalt, Basel, welche die Abstempelung vornimmt, besorgt sein.

Basel, den 2. Juni 1933.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Seidenwerke in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre auf den 29. Juni 1933, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1932, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 27. Juni 1933 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich zu beziehen, wo vom 20. Juni 1933 an auch die Geschäftsberichte in Empfang genommen werden können und die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

Zürich, den 2. Juni 1933.

Der Verwaltungsrat.

S. A. Ferrovie Luganesi, Lugano

I signori azionisti della S. A. Ferrovie Luganesi sono convocati in assemblea ordinaria per il giorno venerdì 23 giugno corr. alle ore 9.00 ant. nell'Ufficio di Direzione alla stazione di Lugano, per le seguenti trattande:

- Esame ed approvazione dei conti e bilancio dell'anno 1932. Rapporto del consiglio d'amministrazione e dei revisori.
- Nomina di un membro del consiglio di amministrazione.
- Nomina dell'Ufficio di controllo.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei revisori sono visibili presso la Direzione delle Ferrovie Luganesi.

Per prendere parte all'assemblea, i signori azionisti dovranno depositare, non più tardi del giorno 22 giugno corrente, presso la sede della Società, le loro azioni. La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione e darà diritto ai signori azionisti, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita d'andata e ritorno sulla ferrovia Lugano/Pontetresa.

Lugano, 6 giugno 1933.

Per il Consiglio d'amministrazione;

Il presidente: Avv. Luigi Balestra.

Il segretario: Ing. Tullio Rusca.

Genotex Société Anonyme

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 29 juin 1933, à 11 heures, Crois d'Or 29, à Genève.

Ordre du Jour: Opérations statutaires. Renouvellement du conseil.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont dès ce jour à la disposition des actionnaires au siège social.

Le Consell d'Administration.

„CERESIO“

Società Industriale - Anonima con sede in GENOVA

Capitale Lit. 6,000,000

Si informano gli interessati che il giorno 25 giugno 1933, alle ore 10, avrà luogo nella sede in Genova, Via Peschiera n° 6, l'estrazione di duecento obbligazioni della nostra Società in conformità del programma di emissione delle obbligazioni stesse.

(6144 O) 1835 i

Genova, 2 giugno 1933. Il consiglio di amministrazione.

Schweizerische Inhaber deutscher Obligationen

Letzte Aufforderung

zur Gründung einer Schutzvereinigung zwecks gemeinsamer Interessenwahrung

Die Entwicklung der Transfervorverhandlungen lässt für die allernächsten Tage seitens Deutschlands Entschließungen erwarten, die die Interessen schweizerischer Besitzer von deutschen Obligationen in weitgehendstem Masse berühren.

Die von uns eingeleitete Sammlungsaktion erhält damit immer grössere Bedeutung. 1854.

Weitere Interessenten melden sich unverzüglich. Betroffen werden öffentliche und private Anleihen, die auf Schweizerfranken, englische Pfund, amerikanische Dollar, holländische Gulden, etc. lauten. — Auskünfte prompt und kostenlos.

Schoop, Reiff & Co. A. G. Bankgeschäft
Zürich, Peilkanstrasse 6.

Schwyzer-Strassenbahnen A.-G. Schwyz

Einladung zur 33. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 24. Juni 1933, nachmittags 4 Uhr im Rathause in Schwyz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 1932.
2. Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1932, Bericht der Revisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldos.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Stimmkarten werden im Versammlungsort gegen Aktienausweis verabfolgt. Die Rechnung, sowie der schriftliche Bericht der Revisoren liegen im Betriebsbüro zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Den bekannten Aktionären wird der Geschäftsbericht und die Rechnung zugestellt. Schwyz, den 3. Juni 1933. (34027 Lz) 1822 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Th. Schuler-Real.**

Elektrische Bahn Stansstad - Engelberg

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 20. Juni 1933, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Monopol, in Luzern, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1932. 2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 3. Wahl des Verwaltungsrates. 4. Verschiedenes.

Rechnungen und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind vorschreitungsweise vom 10. Juni an bei Herren Falck & Cie., in Luzern, aufgelegt. Ebenfalls können vom 10. bis 18. Juni Exemplare des Geschäftsberichtes, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am 19. und 20. Juni werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Beim Bezug der Eintrittskarten erhalten die an der Bahnlinie wohnenden Aktionäre eine Freikarte für die Fahrt nach Stansstad und zurück.

Luzern, den 30. Mai 1933. (34028 Lz) 1833 i

Der Verwaltungsrat.

N. V. Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indië „Royal Dutch“

Generalversammlung

gemäss Art. 25 der Statuten, einberufen auf Donnerstag, den 22. Juni 1933, vormittags 11 1/2 Uhr, im Gebäude „Industria 1, 2 Vlijendam“, in Amsterdam.

Die Tagesordnung für diese Versammlung liegt für die Aktionäre zur Einsichtnahme im Bureau der Gesellschaft, Haag, Carel van Bylandtlaan 30 und bei der unten genannten Stelle auf.

Für die Ausübung des Stimmrechtes sind die Besitzer von Inhaberaktien in der Schweiz verpflichtet, ihre Anteile spätestens Samstag den 17. Juni 1933, 11 Uhr vormittags, zu hinterlegen bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

Haag, den 7. Juni 1933.

Der Aufsichtsrat.

Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur le mardi, 20 juin 1933, à 10 heures, au siège social à Bulle avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice de 1932. Approbation et décharge au Conseil.
2. Renouvellement du conseil d'administration pour la période statutaire de 3 ans.
3. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'année 1933.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 18 juin à Bulle, au siège social, ou à Fribourg à la Banque de l'Etat, ou à l'Union de Banques suisses à Lausanne.

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à partir du 12 juin. 1827

Bulle, le 2 juin 1933.

Au nom du Conseil d'Administration,

Le Président: **Ch. E. Masson.**

Einmal

8-9

auf einer Gummischreibunterlage geschrieben, finden Sie keine andere mehr so angenehm und sauber.

G. Kollbrunner & Co., Bern.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruft

Erblässer: **Keller Friedrich**, Vater, gewesener Metzgermeister an der Gerbergasse in Thun, gestorben 21. Mai 1933.

Eingaben an Regierungsstatthalteramt Thun bis und mit 6. Juli 1933. 1842

Die im laufenden Nachlassverfahren angemeldeten Forderungen werden von Amtes wegen aufgenommen.

Massaeverwalter: **E. Michel**, Länggasse 18, Thun.

Der Beauftragte:

P. Egger, Notar, Langnau 1. E.

HOTEL

Habis-Royal

Bahnhofplatz

ZÜRICH

Restaurant

Es gibt in jedem Betrieb gewisse tägliche Arbeiten, um die herum der Geschäftsmann

teilt allem

nicht kommt. — Zu diesen Obliegenheiten gehört auch ein aufmerksames Durchsehen des Schweiz. Handelsamtsblattes. Nützen Sie diesen Vorteil!

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft

Basel

XV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

den 19. Juni 1933, um 11 Uhr
im Stadt-Casino, I. Stock, blauer Saal, in Basel

TAGEORDNUNG:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1932.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Beaths Teilnahme an der Generalversammlung sind die auf den Inhaber lautenden Aktien bis 12. Juni 1933 einschliesslich an den Kassen der Basler Handelsbank in Basel, Genf, Zürich, sowie im Geschäftshause der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel, Grenzacherstrasse 184, gegen Empfangsschein, der gleichzeitig als Zutrittskarte gilt, zu hinterlegen.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 9. Juni 1933 ab im Geschäftshause, Grenzacherstrasse 184, zur Einsicht der Aktionäre auf. (4795 Q) 1836 i

Basel, den 6. Juni 1933.

Der Verwaltungsrat.

Pester Erster Walländischer Sparkassa-Verein

7 % Pfandbriefanleihe vom Jahre 1931 von Fr. 15,000,000.—.

Der kgl. ung. Finanzminister hat sub Zahl 450/1933 P. M. eine Verordnung erlassen, deren wesentliche Bestimmungen wie folgt zusammengefasst werden können:

1. Die ungarischen Emissionsinstitute haben in der Periode vom 28. Februar 1933 bis zum 22. Dezember 1933 auf die am 28. Februar noch nicht verlosten oder gekündigte Pfandbriefe und ähnliche Schuldverschreibungen 5 % Jahreszinsen in Pengö bei der Ungarischen Nationalbank zu erlegen. Für die vor dem 28. Februar verlosten oder gekündigte Pfandbriefe usw. bleiben die bisher geltenden Vorschreite aufrecht, es haben somit die Emissionsinstitute den vollen Pengögegenwert der Titel, bzw. den vollen Pengögegenwert der fälligen Coupons dortselbst einzuzahlen.

2. In der obigen Periode unterbleiben die Vörlösungen der Pfandbriefe usw.

3. Die Darlehensschuldner haben in derselben Periode 5 % Jahreszinsen nach dem noch bestehenden Schuldbetrag, ferner die in der Annuität enthaltene Manipulationsgebühr, ebenfalls in Pengö an die Emissionsinstitute zu entrichten.

4. Weder die Rechte der Pfandbriefgläubiger den Emissionsinstituten gegenüber, noch die der Emissionsinstitute den Darlehensschuldern gegenüber werden durch diese Bestimmungen über den 22. Dezember 1933 hinaus tangiert.

Den obigen entsprechend, hat der unterzeichnete Sparkassa-Verein auf die am 1. Mai 1933 verfallenen Coupons der im Jahre 1931 emittierten 7 %, auf Schweizerfranken lautenden Pfandbriefe den Pengögegenwert von 2 1/2 % des Nominalwertes (also die auf 6. Monate entfallende Hälfte der 5 % Jahreszinsen) bei der Ungarischen Nationalbank, für Rechnung des «Fonds der Auslandsgläubiger» pünktlich hinterlegt und auch den ungekürzten Pengögegenwert der per 1. Mai 1933 verlosten Titel dortselbst in Pengö eingezahlt. Die Ungarische Nationalbank als Verwalterin des «Fonds der Auslandsgläubiger» hat ihrerseits eine Kundmachung veröffentlicht, derzufolge der genannte Fonds auf die per 1. Mai 1933 verfallenen Coupons der Pfandbriefe eine Teilzahlung in Pengö von 2 1/2 % des Nennwertes leisten wird, während die per 1. Mai 1933 verlosten Titel in Pengö zum vollen Nennwert eingelöst werden.

Die Umrechnung in Pengö wird zu dem von der Ungarischen Nationalbank für jenen Tag veröffentlichten Devisengeldkurs erfolgen, welcher der beim «Fonds der Auslandsgläubiger» erfolgten Deponierung des Pengögegenwertes durch das Emissionsinstitut vorangegangen ist. Die nur teilweise honorierten Coupons werden mit dem Vermerk der Teilzahlung versehen, an die Inhaber rückerstattet.

Alle Zahlungen zugunsten von Ausländern erfolgen in der Form von Gutschrift auf Pengö-Sperrkonto, wobei über diese Forderungen nur mit Zustimmung der Ungarischen Nationalbank verfügt werden kann. Die Freigabe erfolgt nur zur Verwendung in Ungarn, insbesondere zum Ankauf von Effekten ungarischer Emission (welche bei der Ungarischen Nationalbank 2 Jahre hindurch zu sperren sind), ferner zur Gewährung von Darlehen mit zumindest 3jähriger Laufzeit auf inländische Immobilien und zur Besteitung von Aufenthaltskosten in Ungarn. (7904 Z) 1821 i

Pester Erster Walländischer Sparkassa-Verein, Budapest.